

## BIOGRAPHIE

Weltankunft: 1953 in München, aufgewachsen unter Aufsicht eines preußischen Beamten und seiner bairischen Ehefrau. Mit 13 die erste Gitarre, das erste Riff war Satisfaction. Damit war der Kas eigentlich gebissen, wenn auch immer wieder an den Rand gedrängt von diversen Brotbeschaffungsmaßnahmen als Eisenbahner, Taxifahrer, Therapeut, Orchesterwart; um eine kleine Auswahl zu nennen.

Ein nicht abgeschlossenes Politikstudium, eine Ausbildung zum Transaktionsanalytiker und Heilpraktiker für Psychotherapie kennzeichnen den Versuch, sich eine ordentliche Bildung anzueignen – ergebnisoffen, wie man so sagt.

Die musikalischen Fertigkeiten werden autodidaktisch und intuitiv erworben durch intensives Horchen auf die ‚Helden‘, als da wären Peter Green, Keith Richards und Mick Taylor für die Gitarre, Dylan, Hiatt und Young fürs Songwriting und natürlich und überhaupt der Blues von Skip James und Mississippi John Hurt, von Muddy Waters und Willie Dixon; auch dies nur eine kleine Auswahl.

Die Rückbesinnung auf die bairische Sprache kommt relativ spät: nach einem überstandenen Herzinfarkt ist der Beschluss gefasst, weder musikalisch noch textlich fade Kompromisse einzugehen. Es folgen 10 Jahre bairischer Blues mit ‚Schorsch & de Bagasch‘ und ab 2015 das Soloprogramm: ‚Sog gscheid‘, ab 2019 ‚Hoamwehblues‘.

Schorsch Hampel ist schon lang nicht mehr verheiratet und hat null Kinder. Er trinkt am liebsten Cola light, verfällt leicht den süßen Sachen und raucht immer noch.

## VERÖFFENTLICHUNGEN

CDs:

Sekänd Händ Blues - Schorsch & de Bagasch (2006)  
Mit offene Knia - Schorsch & de Bagasch (2007)  
Jedn Dog - Schorsch & de Bagasch (2010)  
Together - Schorsch H. & Dr. Will (2011)  
Süden – Friedrich Ani / Musik Schorsch Hampel (2012)  
Pull off the Road - Schorsch Hampel (2012)  
Blues Hour - Schorsch Hampel (2012)  
Permanente Bluesmaschin – Arthur Dittlmann & Schorsch Hampel (2013)  
Zeid isst – Wolf Kursch & Schorsch Hampel (2014)  
Sog gscheid – Schorsch Hampel (2015)  
Hoamwehblues – Schorsch Hampel (2019)

Und auf diversen Samplern von Saturn ‚Alpenpower‘, Mundart Ageh ‚Hart und Zart‘, BR-Heimatsound usw.

Rundfunk:

Seit 2012 sporadisch Songs für die Kolumne ‚Kurz vor 12‘ im Notizbuch, Bayern 2  
‚Auf da Roas‘ - Feature auf Bayern 2 mit Arthur Dittlmann  
‚Hoerburger ghört ghört‘ Feature auf Bayern 2 mit Arthur Dittlmann  
‚Mei München – mei Blues‘ Feature auf Bayern Heimat mit Arthur Dittlmann  
‚Cafe Grant‘-Episoden mit Arthur Dittlmann in Bernd Lustecks ‚Schmankerln‘

TV:

'Grüß Gott Gams' ARD- Dokumentarfilm /2008)

'Lebenslinien'. 'Schorsch und sein bayerischer Blues' (Bayerisches Fernsehen 2009, 2012)

RTL- Bayern-Live (2010)

ARD 'Druckfrisch'-Magazin (mit F. Ani) 2011

Musikalische Projekte (u.a.):

1977 Deutsch-Rock-Band „Gantenbein“

1980 Deutsch-Rock-Band „Westend“

1996 Bluesrock-Band "Dr. Wills Medicine Men"

2003-2013 Bayern-Blues-Band "Schorsch & de Bagasch"

2015 Solostart

2000-2006 Stoney Creek

2006-2014 Pawnshop Blues Band

2006-2011 Gitarrist beim Tiger Willi

2010-2011 Göttler & Hampel

seit 2010 Schorsch H. & Dr. Will